

540378-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Neubau einer Rettungswache in Sinntal-Mottgers Planungsleistung der Technischen Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 HOAI
OJ S 157/2025 19/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis

E-Mail: info@mkk.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Rettungswache in Sinntal-Mottgers Planungsleistung der Technischen Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 HOAI

Beschreibung: Zur rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung im Ostlandkreis beabsichtigt der Main-Kinzig-Kreis (MKK, vertreten durch das Gefahrenabwehrzentrum, Barbarossastraße 16-24, in 63571 Gelnhausen) eine Rettungswache in der Gemeinde Sinntal, Ortsteil Mottgers errichten zu lassen. Hierfür steht ein bebaubares Grundstück auf den noch zu vereinigenden Flurstücken 70 und 70/1 (Flur 15) an der Landesstraße 2304 zur Verfügung. Das Baugrundstück hat insgesamt eine Größe von zirka 1500qm. Vorgesehen ist die Errichtung eines eingeschossigen Baukörpers als Rettungswache mit 2 Einstellplätzen für Rettungswagen (RTW). Neben den funktionalen Räumen für Desinfektion und Hygiene sind Büro und Aufenthaltsbereiche sowie Ruheräume für sechs Personen zu planen. Der Betrieb der Rettungswache ist 24/7/365 vorgesehen. Die Raumanforderungen, die sich aus der DIN 13049 für Rettungswachen ergeben, sind in der Planung zu berücksichtigen und mit dem Bauherrn abzustimmen. In der Außen- und Freiflächenplanung sind mindestens 6 PKW-Stellplätze für das Rettungsdienstpersonal nachzuweisen. Neben den geltenden baurechtlichen Anforderungen sind die arbeitsstättenrechtlichen Vorschriften schon in der Bauentwurfsphase zu berücksichtigen und ggf. mit den zuständigen Stellen zu klären. Planungsziel ist eine funktionale Rettungswache mit günstigen Wegebeziehungen innerhalb des Gebäudes. Darauf ist bei der Anordnung der Räume zu achten. Zur weiteren Projektbeschreibung siehe auch Anlagen 1 (Planauszug, Fotos) und 2 (Muster /Vergleichsobjekt). Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistung der Technischen Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9, gemäß § 55 HOAI. Die Leistungen orientieren sich an den Grundleistungen im Leistungsbild der Technischen Ausrüstung „Anlage 15 (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3) Grundleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung, Besondere Leistungen, Objektliste“ der HOAI 2021. Ein Auszug aus der HOAI ist diesen Bewerbungsbedingungen als Anlage 3 beigefügt. Das Leistungsbild des Planers (Grundleistungen) ist jedoch auf folgenden Gebieten mit einem geringeren Aufwand zu bewerten als üblich: - Das Raumprogramm und Mindestanforderungen an die Größe von Räumen sind durch die an-zuwendende Norm DIN 13049 bereits definiert. - Für die

Baufaufgabe existiert ein Muster, welches als Planungsgrundlage ggf. nur noch an das vorhandene Baugrundstück anzupassen ist (Vergleiche Anlagen 1 und 2). Allgemeine Informationen: - Es muss für das Bauvorhaben kein Brandschutznachweis erstellt werden. Diese Vorlage wird vom Bauherrn gefertigt und übergeben.

Kennung des Verfahrens: df397b10-2f9e-42e7-a364-dcc33f9ce36c

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sinnatal-Mottgers

Postleitzahl: 36391

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vergleiche Flurstücke in Anlage 1 der Vergabeunterlagen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 85 300,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung

oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21

Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1

Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen

oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht

eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose

Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer Rettungswache in Sinnatal-Mottgers Planungsleistung der Technischen Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 HOAI

Beschreibung: Zur rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung im Ostlandkreis

beabsichtigt der Main-Kinzig-Kreis (MKK, vertreten durch das Gefahrenabwehrzentrum,

Barbarossastraße 16-24, in 63571 Gelnhausen) eine Rettungswache in der Gemeinde Sinnatal,

Ortsteil Mottgers errichten zu lassen. Hierfür steht ein bebaubares Grundstück auf den noch

zu vereinigenden Flurstücken 70 und 70/1 (Flur 15) an der Landesstraße 2304 zur Verfügung. Das Baugrundstück hat insgesamt eine Größe von zirka 1500qm. Vorgesehen ist die Errichtung eines eingeschossigen Baukörpers als Rettungswache mit 2 Einstellplätzen für Rettungswagen (RTW). Neben den funktionalen Räumen für Desinfektion und Hygiene sind Büro und Aufenthaltsbereiche sowie Ruheräume für sechs Personen zu planen. Der Betrieb der Rettungswache ist 24/7/365 vorgesehen. Die Raumanforderungen, die sich aus der DIN 13049 für Rettungswachen ergeben, sind in der Planung zu berücksichtigen und mit dem Bauherrn abzustimmen. In der Außen- und Freiflächenplanung sind mindestens 6 PKW-Stellplätze für das Rettungsdienstpersonal nachzuweisen. Neben den geltenden baurechtlichen Anforderungen sind die arbeitsstättenrechtlichen Vorschriften schon in der Bauentwurfsphase zu berücksichtigen und ggf. mit den zuständigen Stellen zu klären. Planungsziel ist eine funktionale Rettungswache mit günstigen Wegebeziehungen innerhalb des Gebäudes. Darauf ist bei der Anordnung der Räume zu achten. Zur weiteren Projektbeschreibung siehe auch Anlagen 1 (Planauszug, Fotos) und 2 (Muster /Vergleichsobjekt). Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistung der Technischen Ausrüstung, Leistungsphasen 1-9, gemäß § 55 HOAI. Die Leistungen orientieren sich an den Grundleistungen im Leistungsbild der Technischen Ausrüstung „Anlage 15 (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3) Grundleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung, Besondere Leistungen, Objektliste“ der HOAI 2021. Ein Auszug aus der HOAI ist diesen Bewerbungsbedingungen als Anlage 3 beigefügt. Das Leistungsbild des Planers (Grundleistungen) ist jedoch auf folgenden Gebieten mit einem geringeren Aufwand zu bewerten als üblich: - Das Raumprogramm und Mindestanforderungen an die Größe von Räumen sind durch die an-zuwendende Norm DIN 13049 bereits definiert. - Für die Bauaufgabe existiert ein Muster, welches als Planungsgrundlage ggf. nur noch an das vorhandene Baugrundstück anzupassen ist (Vergleiche Anlagen 1 und 2). Allgemeine Informationen: - Es muss für das Bauvorhaben kein Brandschutznachweis erstellt werden. Diese Vorlage wird vom Bauherrn gefertigt und übergeben.
Interne Kennung: LOT-0001 MKK-RW-SiMo-TGAP-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sinnatal-Mottgers

Postleitzahl: 36391

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Vergleiche Flurstücke in Anlage 1 der Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 85 300,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch
geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet
für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Durchschnittlicher Gesamtumsatz (€, netto) des
Bewerbers (an hand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anlehnung an §
45 VgV) Durchschnittlicher Gesamtumsatz (€, netto) des Bewerbers in den letzten 3 Jahren
von 2022- 2024 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) Maximal 5 Punkte. Vergabe von Teilpunkten: 5,
durchschnittlicher Gesamtumsatz $\geq 1.000.000$ EUR/a 4, durchschnittlicher Gesamtumsatz $<$
 $1.000.000$ EUR/a und ≥ 800.000 EUR/a 3, durchschnittlicher Gesamtumsatz < 800.000 EUR/a
und ≥ 600.000 EUR/a 2, durchschnittlicher Gesamtumsatz < 600.000 EUR/a und ≥ 400.000
EUR/a 1, durchschnittlicher Gesamtumsatz < 400.000 EUR/a und ≥ 200.000 EUR/a 0,
durchschnittlicher Gesamtumsatz < 200.000 EUR/a

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter des
Bewerbers (anhand der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anlehnung an § 46
VgV) Angabe der durchschnittlich Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre (2022-2024) für
das gesamte Büro des Bewerbers. Maximal 5 Punkte. Vergabe von Teilpunkten: 5,
durchschnittliche Anzahl Gesamtmitarbeiter ≥ 10 4, durchschnittliche Anzahl
Gesamtmitarbeiter < 10 und ≥ 8 3, durchschnittliche Anzahl Gesamtmitarbeiter < 8 und ≥ 6 2,
durchschnittliche Anzahl Gesamtmitarbeiter < 6 und ≥ 4 1, durchschnittliche Anzahl
Gesamtmitarbeiter < 4 und ≥ 2 0, durchschnittliche Anzahl Gesamtmitarbeiter < 2
Gesamtmitarbeiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1 Referenz 1 (maximal 30 Punkte) Für weiterführende
Informationen zu den Referenzen vergleiche "Bewerbungsbedingungen" und "Anlage 5
Teilnahmeantrag" in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2 Referenz 2 (maximal 30 Punkte) Für weiterführende Informationen zu den Referenzen vergleiche "Bewerbungsbedingungen" und "Anlage 5 Teilnahmeantrag" in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.3 Referenz 3 (maximal 30 Punkte) Für weiterführende Informationen zu den Referenzen vergleiche "Bewerbungsbedingungen" und "Anlage 5 Teilnahmeantrag" in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für den Auftragsfall (Bestätigungsschreiben des Versicherers) mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Doppelte der Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung des verantwortlichen Projektleiters sowie seines Stellvertreters, jeweils mit Nachweis der Qualifikation/Berufszulassung sowie Angaben zur Berufserfahrung in Jahren. Mindestvoraussetzung ist das rechtmäßige Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder vergleichbarer Qualifikation.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1 - Personelle Besetzung, Gewichtung 30%

Beschreibung: 1 - Personelle Besetzung, Gewichtung 30% (1.1 Projektleiter, Gewichtung 10%, 1.2 Stellvertretender Projektleiter, Gewichtung 10%, 1.3 Projektteam, Gewichtung 5%, kurzfristige Verfügbarkeit, Gewichtung 5%) Vgl. Anlage 4_Erwartungshorizonte Konzept Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2 - Fachtechnische Lösungsansätze und strukturelle Herangehensweise an das Projekt, Gewichtung 40%

Beschreibung: 2 - Fachtechnische Lösungsansätze und strukturelle Herangehensweise an das Projekt, Gewichtung 40% (2.1 Instrumente und Maßnahmen zur Ablauforganisation, zur Qualitäts- sicherung, zur Kostensicherung und -optimierung sowie zur Terminalsicherung, Gewichtung 15%; 2.2 Projektanalyse, Gewichtung 15%; 2.3 Zusammenarbeit Fachplaner TA und Projektbeteiligte, Gewichtung 10%) Vgl. Anlage "Anlage 4_Erwartungshorizonte Konzept Zuschlagskriterien"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 3. Preis, Gewichtung 30%

Beschreibung: 3. Preis Die Bewertung des Honorars errechnet sich wie folgt: - Durch die Vergabestelle wird auf Basis der angebotenen Honorarkonditionen sowie der derzeitig angenommenen anrechenbaren Kosten jeweils ein „Vergleichshonorar“ berechnet. - Das im Vergleich günstigste Honorarangebot erhält 5 (Maximum) Wertungspunkte. - Honorarangebote, die $\geq 50\%$ höher als das wirtschaftlich günstigste Honorarangebot liegen erhalten 0 Wertungspunkte. - Dazwischenliegende Honorarangebote werden auf zwei Kommastellen genau linear interpoliert. - Bzgl. der Stundensätze werden jeweils 20 Stunden für den Inhaber, den Projektleiter, sowie den angestellten Architekten oder Ingenieur in Ansatz gebracht und dem Honorarangebotswert aufaddiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13849771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13849771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können gem. §56 VgV nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekompetenzstelle des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekompetenzstelle des Landes Hessen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
ingenieurbüro molitor

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ingenieurbüro molitor

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 6435000000100000000031

Postanschrift: Barbarossastr. 16-24

Stadt: Gelnhausen

Postleitzahl: 63571

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

E-Mail: info@mkk.de

Telefon: 0 60 51 85 0

Internetadresse: <https://www.mkk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ingenieurbüro molitor

Registrierungsnummer: DE 226 265 648

Postanschrift: Langeller 9

Stadt: Bad Brückenau

Postleitzahl: 97769

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Marcel Molitor

E-Mail: vergabe@ib-molitor.de

Telefon: +49 9741 726303

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekompetenzstelle des Landes Hessen

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69b43ef7-7512-48cb-add0-a79d3afdf875 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2025 16:56:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 540378-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/08/2025